

## EINLEITUNG FÜR DIE LEHRERIN

Lesen Sie bitte Folgendes und denken Sie darüber nach, um sich geistig darauf vorzubereiten, diese Lektion zu unterrichten:

Das Priestertum ist die Macht und Vollmacht Gottes. Gott gibt diese Vollmacht würdigen, männlichen Mitgliedern der Kirche, die zwölf Jahre oder älter sind, damit sie in seinem Namen andere Menschen segnen können. Die heiligen Handlungen des Evangeliums, wie etwa die Taufe und die Konfirmierung, das Abendmahl und andere werden durch die Vollmacht des Priestertums vollzogen (siehe LuB 13; 20:73-79; 84:19-22). Alle Mitglieder der Kirche profitieren vom Priestertum.

## VORBEREITUNG

Markieren Sie Seite 26 und 114 in diesem Leitfaden, damit Sie die Seiten rasch aufschlagen können.

## LERNAKTIVITÄTEN

Beginnen Sie mit einer Aktivität, mit der Sie die Kinder zusammenrufen. Anregungen dazu finden Sie auf Seite 3.

*Gebet* Bitten Sie ein Kind, das Anfangsgebet zu sprechen.

*Evangeliumslehren* Sagen Sie den Kindern, dass das Priestertum die Macht Gottes ist. Gott gibt älteren Jungen und Männern das Priestertum, damit sie ihre Familien und andere Menschen segnen können. Lassen Sie die Kinder „Priestertum“ sagen. (*Hinweis:* Nehmen Sie während dieser Lektion besonders Rücksicht auf die Gefühle von Kindern, die keinen Vater zu Hause haben oder deren Vater das Priestertum nicht trägt.)

*Bilder* Zeigen Sie das Bild auf Seite 118 und sagen Sie den Kindern, sie sollen so tun, als hielten sie ein Baby. Erklären Sie, dass Babys von Männern, die das Priestertum tragen, gesegnet werden und einen Namen erhalten können. Lassen Sie die Kinder „Priestertum“ sagen.

Zeigen Sie das Bild auf Seite 119, auf dem ein Krankensegen zu sehen ist. Erklären Sie den Kindern, dass jemand, der das Priestertum hat, Kranke segnen kann, damit sie sich wieder besser fühlen. Blättern Sie zu dem Bild auf Seite 26. Deuten Sie auf Jesus und erklären Sie, dass Jesus auf diesem Bild einen Blinden heilt. Lassen Sie die Kinder „Priestertum“ sagen.

Zeigen Sie das Bild auf Seite 114. Erinnern Sie die Kinder daran, dass wir jeden Sonntag vom Abendmahl nehmen. Erklären Sie, dass es von denjenigen, die das Priestertum tragen, vorbereitet, gesegnet und ausgeteilt wird. Lassen Sie die Kinder „Priestertum“ sagen.

*Lied* Die Kinder sollen sich an den Händen fassen und im Kreis gehen, während Sie den folgenden Teil des Liedes „Liebe umgibt mich hier“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 102) singen oder aufsagen:

Bei uns daheim ist jede Stund gesegnet durch Macht im Priestertum.

*Abschluss* Geben Sie Zeugnis, dass uns der himmlische Vater durch das Priestertum segnet.

*Gebet* Bitten Sie ein Kind, das Schlussgebet zu sprechen.

TIPPS FÜR DEN  
UNTERRICHT

*Evangeliumslehren:* Dieser Teil soll den Kindern helfen, ein erstes grundlegendes Verständnis vom Evangelium zu erlangen. Einige verstehen vielleicht nicht alles, was Sie sagen, aber sie werden vertraut mit der Sprache des Evangeliums, und es entsteht ein Fundament für Grundsätze, die sie später lernen werden.

*Kleine Kinder* sind unterschiedlich weit, was ihre sprachliche Entwicklung angeht (siehe *Lehren, die größte Berufung*, Seite 110f.). Wenn Sie kleineren Kindern helfen wollen, Wörter aus der Lektion zu wiederholen, dann sagen Sie in einem liebevollen Ton so etwas wie: „Kannst du *Priestertum* sagen? Sag *Priestertum* mit mir“, und dann warten Sie auf eine Antwort. Wenn das Kind nicht antwortet, wiederholen Sie liebevoll die Frage, aber drängen Sie es nicht. Auch wenn die Kinder nur zuhören, lernen sie etwas aus der Lektion.

## FREIGESTELLTE AKTIVITÄTEN

**VORBEREITUNG** *Für den Besuch eines Gastes:* Bitten Sie einen Vater, der vor kurzem sein Baby gesegnet hat, in den Kindergarten zu kommen und über diese Erfahrung zu sprechen.

*Für das Klapp-Buch:* Kopieren Sie die Zeichnung auf Seite 119. Wenn Sie möchten, können Sie sie ausmalen. Schneiden Sie entlang der durchgezogenen Linien und falten Sie entlang der gestrichelten Linie.

**Bewegungsverse** Sagen Sie einen der folgenden Bewegungsverse oder auch alle auf und fordern Sie die Kinder auf mitzumachen. Erinnern Sie die Kinder nach jedem Vers daran, dass wir durch das Priestertum gesegnet werden.

**Kindessegnung** (zeigen Sie das Bild auf Seite 118):

Ganz zärtlich hält der Papa (tun Sie so, als hielten Sie ein Baby im Arm) das Baby heute im Arm, damit es durch das Priestertum gesegnet werden kann. (tun Sie so, als würden Sie jemandem die Hände auflegen)

**Krankensegen** (zeigen Sie auf die Zeichnung auf Seite 119):

Wenn ich einmal krank bin (zeigen Sie auf sich selbst) und muss ins Bett mich legen, bekomm ich durch das Priestertum (tun Sie so, als würden Sie jemandem die Hände auflegen) einen Krankensegen.

**Abendmahl** (zeigen Sie das Bild auf Seite 114):

Beim Abendmahl esse ich das Brot (tun Sie so, als würden Sie Brot essen) und trink das Wasser, ganz leise. (tun Sie so, als würden Sie trinken) Andächtig denke ich an Jesus – (verschränken Sie die Arme) auf diese besondere Weise. (nicken Sie)  
[M. W. Verbica, „The Sacrament“, *Friend*, Februar 1995, Seite 17.]

**Gast** Stellen Sie den Kindern Ihren Gast vor. Erklären Sie, dass er das Priestertum trägt und dass er mit dem Priestertum sein Baby gesegnet hat. Stellen Sie dem Vater Fragen wie etwa: „Haben Sie das Priestertum?“ „Wie heißt das Baby?“ „Was haben Sie gesagt, als Sie das Baby gesegnet haben?“ „Wie können Sie mit dem Priestertum Ihr Baby segnen, wenn es älter ist?“

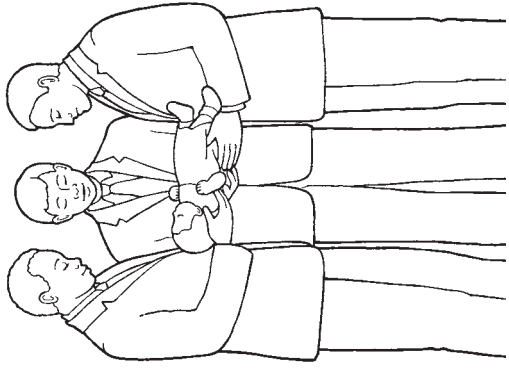
**Klapp-Buch** Zeigen Sie den Kindern das Klapp-Buch, das Sie angefertigt haben. Heben Sie die erste Klappe hoch, lesen Sie den Text vor und lassen Sie die Kinder mitsprechen. Wiederholen Sie das mit allen Klappen.



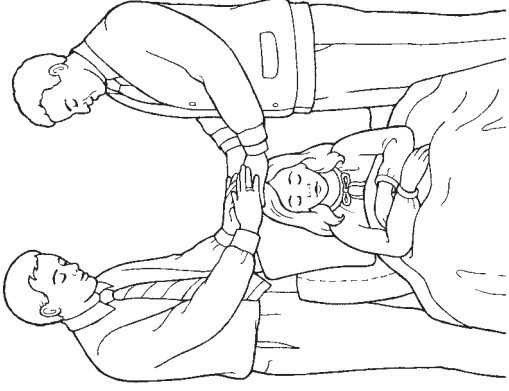
## TIPPS FÜR DEN UNTERRICHT

**Wiederholung:** Kinder mögen Geschichten, Lieder und Aktivitäten, die sie schon einmal gesehen und gehört haben. Wiederholen Sie Lieder oder Bewegungsverse aus dieser Lektion oder aus früheren Lektionen immer wieder einmal. Diese Wiederholung hilft den Kindern, sich an die Evangeliumsgrundsätze zu erinnern, die Sie gelehrt haben.

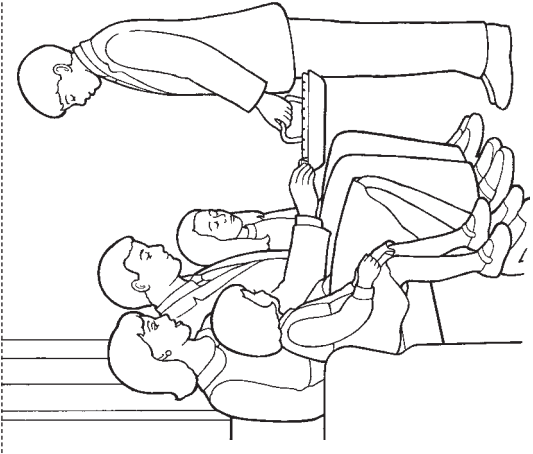




Kindessegnung



Krankensegen



Abendmahl

Der himmlische Vater segnet mich durch das Priestertum